

's BLÄTTLE

Gut informiert
über's Leben am Albtrauf!

RAUM BAD BOLL

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDEN AICHELBERG
BAD BOLL | DÜRNAU | GAMMELSHAUSEN | HATTENHOFEN | ZELL U. A.



54. Jahrgang, Nummer 29

Donnerstag, 20. Juli 2023

Einzelpreis 0,85 €

125 JAHRE JUBILÄUMSFEIER

DONNERSTAG 20. 07. **NEXT GEN** EINTRITT FREI

FREITAG 21. 07. **PARTYFÜRSTEN** VVK 13 / AK 16

SAMSTAG 22. 07. **LIZOT** VVK 13 / AK 16

SPORTPLATZ HATTENHOFEN
TICKETS UNTER
WWW.DIGINIGHTS.COM & LOKALER VVK
INFOS UNTER WWW.TSGV-HATTENHOFEN.DE

Aichelberger Dorffest

22. Juli 2023



Ab 15:30 Uhr



Die Gemeinde Aichelberg, die Vereine und die Freiwillige Feuerwehr laden herzlich ein, rund ums Rathaus mitzufeiern.

ab 16:00 Uhr Nachmittagsprogramm mit:
dem Kindergarten,
dem Kinder- und Jugendchor Aichelberg,
den Turnkindern & den Rock`n Rollern
des SV Aichelberg

ab 19:00 Uhr Falling Rocks **Eintritt frei**
eine original Aichelberger Band



San Damiano

Theaterstück von Hedwig Schlecht

Evangelische Kirchengemeinde
Zell u. Aichelberg



Martinskirche Zell u.A. * 23. Juli 2023 * 18 Uhr * Inklusives Theaterwerkstatt Bad Boll * Inklusiver Chor Zell

's Blättles Informationsseite

Aus dem Inhalt:	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Notdienste	3
Sonstige Mitteilungen	7
Gemeinde Aichelberg	8
Gemeinde Bad Boll	14
Gemeinde Dürnau	27
Gemeinde Gammelshausen	31
Gemeinde Hattenhofen	34
Gemeinde Zell u. A.	40

Amtliche Bekanntmachungen



BAD BOLL
Gesundheit & Kultur

Für unseren zweigruppigen Kindergarten Pfiffikus suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet.

Wir bieten:

- Arbeit im offenen Konzept
- Öffnungszeiten: 7.00 bis 14.00 Uhr
- Ein engagiertes, freundliches, junges Team
- Weiterentwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD-SuE
- Zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- JobRad

Wir wünschen uns:

- Einen liebevollen, respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander auf allen Ebenen
- Die Pflege einer aktiven Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Eine offene Haltung gegenüber unterschiedlichen pädagogischen Konzepten
- Interesse und Freude an Themen wie Bewegung, Ernährung, Sprache, Wald- und Wiesenpädagogik
- Engagiertes, kreatives und selbständiges Arbeiten
- Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte bis **28. Juli 2023** Ihre Bewerbungsunterlagen an Rathaus@badboll.de oder schriftlich (Kopien ohne Bewerbungsmappe, da keine Rücksendung erfolgt) an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Kindergartenleiterin Lea Sauter, Telefon 07164 9121727



Gemeinde Aichelberg
Landkreis Göppingen



Wir suchen Sie!

Leitung (m/w/d)

für unser Kinderhaus Zwerge (2 Gruppen U3)
mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %, unbefristet
ab sofort zur Verstärkung unseres Teams

Ihr Profil:

- eine pädagogische Aus- bzw. Hochschulbildung bzw. ein anerkannter Abschluss nach § 7 KITAG
- Spaß und Erfahrung an der Arbeit im Krippen- oder Kindergartenbereich
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamgeist
- Offenheit, fachliche Kompetenz, Engagement, Loyalität und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern und Träger
- hohe kommunikative Kompetenz sowie Offenheit zur Reflexion und Weiterentwicklung der täglichen Arbeit

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sehr gut ausgestatteten Kinderhaus
- regelmäßige Weiterbildungsangebote
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- Bezahlung nach TVÖD-Sue einschließlich der üblichen Sozialleistungen

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie per E-Mail im PDF-Format **bis spätestens 31. Juli 2023** an: bewerbung@aichelberg.de oder an das Bürgermeisteramt Aichelberg, Vorderbergstraße 2, 73101 Aichelberg. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Elina Swoboda – Leiterin des Kinderhauses Zwerge unter Telefon 07164 130343 oder Frau Sonja Schweikert – Hauptamt unter Telefon 07164 800954 jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie da ...



Abonnentenbetreuung

Neu-Bestellungen,
Adressänderungen,
Zustellung und mehr ...
07021 9750-37

Anzeigenabteilung

Anzeigen, Preise, Beilagen,
Termine und mehr ...
07021 9750-19
anzeigen@teckbote.de





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vom 24. Juli bis 29. Juli fährt in diesem Jahr die „**21. Tour de Kreisle**“ wieder in die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen um Spenden für das stationäre Hospiz zu sammeln.

Wie in früheren Jahren ist die NWZ wieder unser Kooperationspartner. Über die Tour wird vor, während und nach der Fahrt laufend berichtet.

Die Benefizfahrt sammelt dieses Jahr Spenden für ein zweites Hospiz im Landkreis.

Mit dem Bau von acht stationären Hospizplätzen und sechs Tageshospizplätzen in Geislingen beginnen wir noch dieses Jahr. Am Samstag, 29. Juli endet die Tour de Kreisle 2023 mit der Übergabe der Baugenehmigung durch Geislingens Oberbürgermeister Frank Dehmer um 11.00 Uhr auf dem EVF-Baugrundstück Heidenheimer Straße 28 in Geislingen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Unsere „Tour de Kreisle“ startet täglich vom Werksgelände der Fa. Krauter in Göppingen. Nahezu alle Gemeinden mit ihren Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unterstützen traditionell diese Benefizaktion. Außerdem sind wir sehr dankbar, dass die Fahrt von vielen Spendern und Firmen, aber auch von Einzelpersonen, finanziell gefördert wird.

Wir kommen auch zu Ihnen, am Montag, den 24. Juli 2023 sind wir:

- von ca. 12.30 bis 12.45 Uhr am Rathaus Gammelshausen und werden von Bürgermeister Daniel Kohl empfangen.
- von ca. 12.50 bis 13.00 Uhr am Rathaus Dürnau, dort erwartet uns Bürgermeister Markus Wagner.
- von ca. 13.15 bis 13.45 Uhr sind wir in Bad Boll bei den Wala-Laboratorien (Badwasen 2) dort werden wir von Bürgermeister Hans-Rudi Bühle und der Geschäftsführung der Fa. Wala begrüßt. In Bad Boll werden wir traditionell großzügig von der Fa. Wala unterstützt.
- von ca. 14.00 bis 14.30 Uhr wird uns am Rathausbrunnen in Zell u. A. Bürgermeisterin Heike Schwarz und Bürgermeister Christopher Flik in Empfang nehmen.
- und von ca. 14.45 bis 15.00 Uhr sind wir am Rathaus in Hattenhofen bei Bürgermeister Jochen Reutter.

Schauen Sie doch vorbei. Infomaterial über das Hospiz und auch spezielle Spenden Couverts können Sie gerne bei unserem ehrenamtlichen Geschäftsführer Georg Kolb, Telefon 0171 8038767 anfordern.

Es grüßt Sie herzlich

Klaus Riegert
mit dem gesamten Hospizteam



Bürgerauto Lorenz

AICHELBERG
BAD BOLL
DÜRNAU
GAMMELSHAUSEN
HATTENHOFEN
ZELL U.A.
Unser E-Bürgerauto

Unser E-Bürgerauto Lorenz ist auf Tour für Sie:

Der Fahrdienst wird jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr angeboten.

Vereinbarung von Fahrterminen:
Fahrten können jeweils montags, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 16.00 Uhr unter folgender

Rufnummer gebucht werden: **Telefon 0152 22084105**

Wir freuen uns, Ihnen unseren Fahrservice anbieten zu können und Sie somit in Ihrem Alltag zu unterstützen.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117 (Anruf kostenlos)

Unter der genannten Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert.

... für Aichelberg

An Werktagen von Montag bis Freitag:

Unter obiger Rufnummer ist der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar. Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes zuständig von Montag bis Donnerstag jeweils von 18.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag und am Freitag von 16.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag.

An Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst durch die Notfallpraxis in Kirchheim (auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses) an Samstagen, Sonntag und Feiertagen von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 9750-0, Telefax 9750-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de.

Anzeigenannahme: Telefon 07021 9750-19, Telefax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

Bezugspreise:

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 3,32 pro Monat, bei Postzustellung € 11,32 (inkl. Portoanteil € 8,00) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,85. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Telefax 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!

... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

An Werktagen von Montag bis Freitag:

Unter obiger Rufnummer ist der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar. Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes zuständig von Montag bis Donnerstag jeweils von 18.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag und an Freitagen von 16.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag.

An Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst durch die Notfallpraxen in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen) an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20.00 Uhr und in der Helfenstein Klinik in Geislingen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 16.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter www.docdirekt.de oder Telefon 0711 96589700 können sich gesetzlich versicherte ohne Terminvereinbarung montags bis freitags von 9.00 bis 19.00 Uhr kostenfrei via Telefon, App oder Chat von einem kompetenten Arzt beraten lassen.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen), an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117

Notdienst an Freitagen, 16.00 bis 22.00 Uhr und Samstagen, Sonn- und Feiertagen 8.00 bis 22.00 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117

Die HNO-fachärztliche Notfallversorgung bzw. der HNO-fachärztliche Notfalldienst wird nur noch und ausschließlich an den hierfür eingerichteten HNO-Notfallpraxen erbracht. In Baden-Württemberg ist dies an der Universität-HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen eingerichtet.

Öffnungszeiten sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: Informationen zu den Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen:

Ansage des zentralen Notfalldienstes unter der Rufnummer:

0761 120 120 00

Hinweis: Für den zahnärztlichen Notdienst ist die Kassenzahnärztliche Vereinigung zuständig. Bitte wenden Sie sich bzgl. der Rufnummern an die www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

EVF-Störhotline

Die aktuelle Rufnummer der EVF-Störungshotline (7 Tage/24 Stunden) lautet 0800 6101-767 (kostenlos), (stets aktuell zu finden unter <https://evf.de/kontakt/>).

Fundtiere

Tierherberge Donzdorf (Hunde),
Montag bis Sonntag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 07162 943288
Katzenschutz Donzdorf (Katzen),
Montag bis Sonntag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 07162 21120
Tierrettung Mittlerer Neckar (Nachtdienst),
Montag bis Sonntag, 18:00 bis 8.00 Uhr, Telefon 0711 4115103

Rettung angefahrener Tiere, Tierbefreiung aus Notlagen

24 Stunden Notruf 0177 3590902

Tierrettung Mittlerer Neckar (TRD), Telefon 0711 4115103

Tödlich verletzte Katzen

Katzenschutz Donzdorf, Telefon 07162 21120

Tierärztlicher Notfalldienst

01805-843736 – Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen

Diese Telefonnummer leitet von 8.00 bis 22.00 Uhr automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.

0,14 €/min aus dem Festnetz,

0,42 €/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist nun an 365 Tagen im Jahr von 8.00 bis 22.00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar
- Nach 22.00 bis 8.00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.

Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 8.00 bis 22.00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Apotheken-Notfalldienst

... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

22 8 33 (0,69 € pro Min. aus dem Mobilfunk)

Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Samstag, 22. Juli 2023

Jura-Apotheke
Göppinger Straße 3
73119 Zell u. A.
Telefon 07164 2723

Sonntag, 23. Juli 2023

Sonnen-Apotheke
Uhinger Straße 22
73095 Albershausen
Telefon 07161 933150

Achtung:

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Notruftelefonnummern

Rettungsdienst-Notruf	Telefon 112
Krankentransport	Telefon 19222

Polizeiposten Bad Boll

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll	Telefon 12024 oder 12025
-------------------------------	--------------------------

Störungsannahmen

Strom (EnBW)	Telefon 0800 3629477
Strom für Bad Boll (Albwerk)	Telefon 07331 209777
Elektro-Notdienst	Telefon 07161 500506
Energieversorgung Filstal (EVF)	Telefon 0800 6101-767
Unitymedia	Telefon 0221 46619100

Häusliche Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Familiennpflege
Nachbarschaftshilfe
Alltagshilfen
Essen daheim
Seniorenbetreuung
Beratung



Diakonie
Sozialstation
Raum Bad Boll
wir pflegen – versorgen – helfen

Wochenend- und Feiertagsdienst

Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten. Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 20 41 erreichbar.

Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll
Pflegedienstleiterin Tel. 07164 2041 · Einsatzleiterin Tel. 07164 2042
Verwaltung Tel. 07164 2043, Fax 2032 · Bürozeiten: Mo – Fr: 8.00 – 13.00 Uhr
Mo + Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
www.diakoniestation-badboll.de



Pflegedienst

Aurelia

Ambulante Hilfe, die von Herzen kommt

Wochenend- und Feiertagsdienst

Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20

Müllabfuhr

Gemeinde	Hausmüll	Bioabfall
		alle Gemeinden
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	31. 7. 23	20. 7. 23 27. 7. 23
Hattenhofen Zell u. A.	2. 8. 23	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack	
Aichelberg	28. 7. 23 (Fr.)	31. 7. 23	Bitte Gelbe Säcke frühstens am Vorabend der Abholung am Straßenrand bereitstellen!
Bad Boll/Eckwälden		1. 8. 23	
Dürnau	24. 7. 23		
Gammelshausen	4. 8. 23		
Hattenhofen Zell u. A.	7. 8. 23	31. 7. 23	

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen. Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.



Anzeigen per E-Mail an anzeigen@teckbote.de

Sonstige Mitteilungen

Schulterschluss für den neuen A8-Albaufstieg
Seit Jahren wartet die Bevölkerung auf den neuen Albaufstieg der A8 zwischen Mühlhausen und Hohenstadt. Doch noch fehlt der Planfeststellungsbeschluss, also das Baurecht. Einwendungen gegen das Vorhaben hatten zu Planänderungen geführt. Am 24. Juli, also noch vor den Sommerferien, werden nun die Unterlagen zur 5. Planänderung öffentlich ausgelegt.

Beim Treffen mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr, dem baden-württembergischen Verkehrsministerium, den Landratsämtern und den Bürgermeistern der Anrainergemeinden informierte die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest heute über den aktuellen Planungsstand. Alle Beteiligten bekräftigten: Wir wollen den neuen Albaufstieg der A8 so bald wie möglich!

Michael Theurer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr: „Eine moderne Verkehrsinfrastruktur ist eine wichtige Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Mit dem Albaufstieg wird eine der letzten Lücken im sechsstreifigen Ausbau der A8 von Karlsruhe nach München geschlossen. Die Region erwartet zurecht, dass wir eine leistungsfähige Trasse bauen. Die neue Strecke soll pro Richtung über drei Fahrstreifen plus Standstreifen verfügen. Das verbessert den Verkehrsfluss und erhöht die Verkehrssicherheit.“

Christine Baur-Fewson, Direktorin der Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes: „Die neue Streckenführung ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Denn die neue Strecke wird durch zwei Tunnel und zwei Brücken um 3,8 km kürzer und mit nur 3,5 Prozent Steigung deutlich flacher. Das heißt: höhere Verkehrssicherheit, weniger Staus, weniger Lärm und weniger Emissionen!“

Zitat Winfried Hermann, Verkehrsminister von Baden-Württemberg: „Der neue Albaufstieg ist überfällig. Die A8 ist fast täglich überlastet und entspricht im derzeitigen Zustand auch nicht mehr den Verkehrssicherheitsstandards. Das Planfeststellungsverfahren muss rasch zum Abschluss kommen und Baurecht geschaffen werden. Alle Beteiligten müssen nun an einem Strang ziehen, damit möglichst bald mit dem Bau begonnen werden kann und so auch die Anwohnerinnen und Anwohner in den angrenzenden Kommunen von den Staus und dem Lärm entlastet werden. Bei dem heutigen Termin habe ich das Interesse des Landes an einer zügigen Lösung deutlich gemacht.“

Bereits im Vorfeld des heutigen Treffens hatten die Bürgermeister der Anrainergemeinden die Bedürfnisse und Interessen ihrer BürgerInnen gegenüber der Autobahn GmbH Niederlassung Südwest in Einzelgesprächen vorgetragen.

In Rahmen der 5. Planänderung wurden durch die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest unter anderem Gutachten aktualisiert und die „Klimawirkung des Vorhabens“ anhand neuer Richtlinien betrachtet. Einwendungen einzelner Gemeinden, von Fachbehörden und Naturschutzverbänden wurden beantwortet und weitestgehend ausgeräumt. Dies erfolgte in enger Abstimmung und mit großem Engagement aller Beteiligten.

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest

Die rund 1.000 MitarbeiterInnen der Autobahn GmbH im Südwesten planen, bauen und betreiben rund 1.050 Autobahnkilometer. Mehr Infos unter: www.autobahn.de/suedwest



Familientreff am AlbTrauf

Familientreff am AlbTrauf im Raum Bad Boll

Eltern-Baby-Treff

im Atelier im Alten Schulhaus, Kirchplatz 6 in Bad Boll

Für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr.
Jeden Montag von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Spiel- und Erfahrungsraum für Babys und Kleinkinder von Beginn an sowie Kontakt- und Austauschmöglichkeit für Eltern. Der Treff wird pädagogisch begleitet. Das Angebot ist kostenfrei.

Offenes Café**im Mehrzweckraum der Seniorenwohnanlage, Blumhardtweg 30 in Bad Boll****Jeden Mittwoch von 9.30 bis 12.00 Uhr. Mit Kinderspielfläche.**

Wir bieten mit unserem offenen Angebot einen Treffpunkt für Schwangere und Familien mit Babys und Kleinkindern von 0 bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Am Schluss jedes Cafétreffs findet ein Spielkreis mit Fingerspielen, Bewegungsspielen und Mitmachliedern statt.

26. Juli 2023 – Offene Hebammensprechstunde

Mit Hanna Göser, Hebamme. Gesprächs- und Beratungsangebote zu Themen rund um die Pflege, Ernährung, Zahnen, Schlafen und Vorsorge im Baby- und Kindesalter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mittwochs bieten wir Kaffee/Tee, Wasser und Obst kostenlos an. Jeden ersten Mittwoch im Monat erwartet Sie und Ihr/e Kind/er ein leckeres und etwas umfangreicheres Frühstücksbuffet. Mitgebrachte Getränke/Kinderfrühstück sind erlaubt.

Neugierig geworden? – Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Sie sind immer herzlich willkommen!**Alle Angebote sind kostenfrei.**Weitere Informationen finden Sie auf www.familientreffs.de> Familientreff am AlbTrauf im Raum Bad Boll
> Termine.

Folgen Sie uns auf Facebook:

Göppinger Familientreffs und Instagram:

Kontakt:

Natalia Weinberg

Familientreffleiterin

Mobilfunknummer: 0176 17303304

E-Mail: n.weinberg@awo-gp.de

Leitz-Rollwagen Nr. 10290, für Hängeregister H: 56 cm, B: 34 cm, L: 46 cm, incl. 25 Hängemappen | Leitz Rollwagen Nr. 10332 mit 2 Ablagen, H: 56 cm, B: 34 cm, L: 46 cm | Telefon 071644373

TV Tisch mit 2 Glasplatten auf Rollen, B: 120 cm, B: 54 cm, T: 48 cm | Telefon 9150397

Blauer Einkaufstrolley mit Sitz und 3 Rollen für Treppenstufen | Telefon 01711609172

Gartenschlauchwagen mit Schlauch | Grillbesteck und Grillkohle | Telefon 801093

Stabiler Couchtisch aus Glas, mit Metallfüßen | Einzelbett 90 x 200, mit Bettrost und neuwertiger Matratze | Telefon 801077

Schlafzimmer weiß, 6 türiger Schrank teilbar und Doppelbett mit Überbau | Telefon 015141221289

Gesucht wird ...

Defekten Bosch-Akku für E-Bike oder defektes E-Bike mit Bosch-Akku zum ausschlachten | Telefon 130148

Herrenfahrrad | Telefon 80823

Sollten Sie etwas gefunden haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Anbieter.

Ihre Anzeigen können Sie wie folgt aufgeben:

Telefon 07164 91004-14**Telefax** 07164 91004-60**E-Mail:** mbl@gvv-boll.de**Annahmeschluss:** montags, 10.00 Uhr (vor Feiertagen entnehmen Sie bitte den Annahme-/Abgabeschluss dem Mitteilungsblatt).Ihre Anzeige wird **2-mal** ausgeschrieben. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihre Anzeige erfolgreich war. Danke!**Die gute Tat****VERSCHENKBÖRSE****Verschenkt wird ...**

Handtuchhalter 60 cm lang, blau | CD Ständer für ca. 30 CD's | Spiegellampe länglich | verschiedene Deckenleuchter | Telefon 01515370762

Computertisch mit Bürodrehstuhl | Gartentisch oval Vollkunststoff f. bis 6 Pers | Mountainbike rep. bedürftig | Telefon 7998450

Unterbaukühlschrank von Siemens | Gefrierschrank, 4 Fächer von Liebherr comfort | Mountainbike für Herren, 26 Zoll, 21 Gang, Scheibenbremsen vorne und hinten | Damenfahrrad, Citybike, 7 Gang mit Rücktritt | Telefon 903 9615

18 ältere Beton Terrassen Platten 50 x 50 x 5 cm | Telefon 5610 oder 015778813312

Großer Rollkoffer – leicht beschädigt | Telefon 7497

Brother Druckerpatronen (3 x LC970BK, 1 x LC970Y, 1 x LC970M, 2 x LC970C) | Telefon 5151

3er Fahrradträger (Thule) für Dachmontage (2 x Erwachsenenrad, 1 x Kinderrad) mit Grundträger (Atera) | Telefon 01722094985

Motorhächsler (Benzin), schon älter, aber nie benutzt | Telefon 13768

Family-Pool aufblasbar, mind. 2,20 m x 2,50 m | Telefon 7998103

Digitales Kawai Piano aus Holz, Farbe Nussbaum | Telefon 147503

Alte Singer Nähmaschine mit Eisengestell | Telefon 015226619140 ab 18 Uhr

Klavier (alt), beispielbar | Telefon 7997934

Schulen/Kindergärten**Albert-Schweitzer-Schule
Albershausen****Alle Schüler und Schülerinnen haben ihre Hauptschulabschlussprüfung an der Albert-Schweitzer-Schule Albershausen bestanden!**

Am Donnerstag, 14. Juli 2023 gab es einen schönen Grund zu feiern: Alle 19 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c an der ASS haben ihren Abschluss erfolgreich gemeistert und konnten ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen. Diese feierliche Übergabe durch den Konrektor Herr Linn wurde von einem bunten Programm der Absolventen umrahmt.

Wir gratulieren herzlich zur Belobigung: Moritz Kälberer, Eric Pilz und Simeon Simikic.

Ebenso gratulieren wir herzlich zur bestandenen Prüfung: Leon Babschanik, Max Beckert, Amalia D'Auria, Lisa Dwischi, Armend Guci, Elias Heinrich, Malia Lüttger, Vinzent Lutz, Lukas Mammel, Mark Nagy, Dragos Naidin, Lui Ochlast, Leo Riedel, Ole Spieth, Melina Tahiri und Zümral Zelveci.



Abschlussfeier der 10er – Ein erfolgreicher und festlicher Abend

Am Freitag, den 14. Juli 2023, fand die Abschlussfeier der 10A gemeinsam mit der 10B in der Dorfwiesenhalle in Schlierbach statt. Alle 43 Schülerinnen und Schüler, die zu den Prüfungen „angetreten“ sind, haben die Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Es konnten insgesamt vier Preise und 15 Belobigungen vergeben werden.

Den Sonderpreis für einen Notendurchschnitt von 1,0 erhielt die Schülerin Michelle Kälberer.

Die SchülerInnen freuten sich sehr, dass „Ihre“ Veranstaltung so gut besucht war und auch Herr Bürgermeister Krötz zu den Gästen zählte.

An den besprochenen Dresscode „overdressed“ haben sich (eigentlich) alle gehalten und somit stand der festlichen Atmosphäre an diesem Abend nichts mehr im Wege.

Höhepunkte der Feier waren die Lehrgeschenke, bei denen die Lehrer sich in Memes wiedererkennen mussten. Auch bei der Zeugnisvergabe erhielten die Schülerinnen und Schüler persönliche Memes.

Die Abschlussfeier markierte einen bedeutsamen und erfolgreichen Abschluss des Schuljahres für die Absolventen.

Folgende Schülerinnen und Schüler werden die Albert-Schweitzer-Schule Albershausen mit dem Realschulabschluss verlassen:

10A

Bastian Allich, Marcel Czauderna, Devrim Dogan, Tim Eder (Belobigung), Orlando Eggenweiler, Melanie Grüb, Jana Hoffmann (Belobigung), Elias Hokenmaier, Anna Hosman (Belobigung), Lucas Kempf, Yannick Julian Mang, Marcel Müller, Lea Marie Papatheo (Belobigung), Samira Peter (Belobigung), Masoume Rahimi (Belobigung), Seymen Yakup Sanlialp, Emir Savas, Philip Schädel (Belobigung), Hanna Lena Schubert, Egson Tahiri, Alexander Janosch Toth, Ziran Uvacin, Hamza Batuhan Zelveci



10B

Armin Berbo (Belobigung), Luc Bluyßen, Marin Erhardt, Jonah Hägele, Elias Kähm, Patrick Kurz (Belobigung), Adrian Litera (Preis), Ben Rieg, Cemsah Uvacin (Preis), Manuel Wenzel (Belobigung), Lena Brunnbauer, Elenia D'Agostino (Belobigung), Ronja Dolud-da (Belobigung), Noreen Eberhardt, Ida Esenwein (Belobigung), Michelle Kälberer (Preis), Maja Russ (Preis), Lena Schäffler, Smilla Scholz (Belobigung), Romy Weinmann, Zehra Zelveci



Sonstige Einrichtungen



Evangelische Heimstiftung Michael-Hörauf-Stift

Liebe Leserinnen und Leser,
gerne laden wir Sie zur Hausbesichtigung ein.

Hausbesichtigung

Alle 4 Wochen findet an einem Mittwoch eine Hausführung statt. Der nächste Termin ist am **2. August 2023, um 16.00 Uhr**. Treffpunkt ist im Eingangsbereich.

Bitte melden Sie sich unbedingt vorher an, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, Telefon 07164 809-0. Seit dem 7. April 2023 besteht in unserer Einrichtung keine Maskenpflicht mehr!

**Änderungswünsche können wir aus Zeitgründen
leider nicht immer berücksichtigen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!**



Gemeinde Zell u. A.



Rathaus Zell u. A., Lindenstraße 1–3, 73119 Zell u. A., Telefon 07164 807-0
 Fax 07164 807-77, E-Mail: gemeinde@zell-u-a.de, Internet: www.zell-u-a.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 7.45 – 12.00 Uhr; Di., 16.00 – 18.00 Uhr; Do., 14.00 – 17.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gratulationen

Diese Woche gratulieren wir allen Jubilaren, die namentlich nicht genannt werden, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden dürfen.

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 13. Juli 2023

Bekanntgaben

BM Flik verkündete, dass es in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats keine bekanntzugebenden Beschlüsse gab.

Bürger fragen – die Verwaltung antwortet

Ein Zuhörer wollte wissen, wann die Baumaßnahme in den Brunnenwiesen fortgeführt werde. BM Flik antwortete, der Sache nachzugehen.

Ein anderer Zuhörer erkundigte sich über den Stand der Erweiterung des Gemeindepflegehauses. BM Flik informierte, dass die Planung im Januar 2023 vorgestellt worden sei. Da für die Erweiterung ein Bebauungsplanverfahren erforderlich sei, werde dieses momentan vorbereitet. Dieses Verfahren werde bis Ende 2024 voraussichtlich abgeschlossen sein. Im Anschluss könne man in das Planungsverfahren für die Erweiterung einsteigen.

Eine ZuhörerIn wollte wissen, wie der aktuelle Stand der Belegung des Naturkindergartens sei. BM Flik sagte, dass der Naturkindergarten für 20 Kinder ausgelegt sei. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben seien 230 % Vollzeitstellen erforderlich, was drei Personen entsprechen. Ergänzend werde noch ein FSJler beschäftigt. Aktuell seien acht Kinder im Naturkindergarten. Dies entspräche rund 1/3. Jedoch betonte BM Flik dass die Belegung von lediglich einem Drittel der Plätze für eine Altersdurchmischung wichtig wäre. Pro Jahrgang solle rund 1/3 der Plätze belegt werden.

Die ZuhörerIn forderte außerdem die Durchführung eines erneuten Bürgerentscheids bezüglich der Erweiterung des Sportgeländes „Gereut“.

Ein weiterer Zuhörer informierte sich über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus. Laut Bürgermeister Flik sei bereits ein passender Pop-Standort gefunden worden. Dieser sei zwischen dem Busknotenpunkt Göppinger/Schillerstraße und der Krippe. Die Lieferzeiten betragen aktuell noch etwa vier Monate. Somit sollen die Errichtung des Pop-Standorts und die Vorstellung des Ausbauplans im Herbst 2023 erfolgen.

Erweiterung Sportgelände „Gereut“ – Vorstellung der Planung Kunstrasenplatz und leichtathletische Anlagen

BM Flik informierte über den aktuellen Stand der Erweiterung des Sportgeländes „Gereut“. Der Gemeinderat habe in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Februar 2022 den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sportgelände Gereut-Änderung“ gefasst. Nach öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses sei der Bebauungsplan in Kraft getreten und zwischenzeitlich rechtskräftig. Damit bildet dieser Bebauungsplan Ortsrecht.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 9. März 2023 sei der Planungsauftrag für das Sportgelände, bestehend aus Leichtathletikbahn und Kunstrasenfeld, bis zu Leistungsphase 4 (Genehmigung) an das Büro Lengtat aus Dettingen/Erms erteilt worden. Das Büro habe in der Zwischenzeit den Entwurf der Planung erarbeitet. Die Ergebnisse würde Herr Lengtat in dieser Sitzung vorstellen. BM Flik informierte, dass der nächste Schritt die Genehmigungsplanung sei. Auf dieser Grundlage werde der Bauantrag gestellt und von der Gemeinde als Bauherrin beim Landratsamt Göppingen als untere Baurechtsbehörde eingereicht. Bevor der Bauantrag vorbereitet werden könne, sei in dieser heutigen Sitzung des Gemeinderats ein Beschluss zum Entwurf des Planungskonzepts durch den Gemeinderat erforderlich.

Anschließend übergab BM Flik das Wort an Herr Lengtat. Dieser stellte sich zunächst vor: seit über 40 Jahren sei er als Garten- und Landschaftsarchitekt mit Erfahrungen im Sportanlagenbau tätig. Die Gemeinde Zell u. A. habe sich für eine sogenannte Kampfbahn Typ B mit bis zu 12 Kurzstrecken, Kunstsandrasenplatz und externen Wurfdisziplinen entschieden. In kleineren Gemeinden wie in Zell u. A. bzw. deren Anlagen sei die Installation einer Hürdenlaufanlage nicht üblich. Außerdem seien die Wurfdisziplinen, Speerwurf, Diskus und Kugelstoßen, nicht auf einem Kunstrasen möglich. Als Lösung sei hier der bestehende Platz denkbar. Hammerwurf werde in der Regel angeboten, da hierfür ein dauerhaftes Fangnetz fest gebaut werden müsse.

Der Bau einer solchen Sportanlage sei nach DIN vorgeschrieben. Die Installation eines Kunstrasens sei bereits mit WLIV abgeklärt und von dort als umsetzbar und förderfähig benannt worden. Da die Herstellung eines Kunstrasenfelds doppelt so teuer sei als die eines Naturrasens, solle um den Rasen herum ein Naturrasen installiert werden. Hierdurch werde Geld gespart und dies habe einen Vorteil beim Auffang des Austrags aus dem Kunstrasen. Der Kunstrasen koste ca. eine halbe Millionen Euro, so Herr Lengtat. Die Ableitung von Niederschlag solle mit einer Ableitung des Wassers in einen Vorfluter erfolgen. Details könnten jedoch erst im Genehmigungsverfahren geklärt werden. Außerdem seien zwei mal vier Fertiggargen geplant. Diese seien laut Herr Lengtat unbedingt erforderlich um die leichtathletischen Geräte, insbesondere die Sprungmatten, einzulagern.

Der dem Gemeinderat vorgelegte Kostenvoranschlag enthalte sowohl die Grundausstattung als auch die optionalen Positionen. Bei den Gesamtkosten bewege man sich bei etwa zwei Millionen Euro zuzüglich der halben Millionen Euro für die Optionen. Wenn man alles zusammen installiere, habe man ein sehr gut ausgestattetes Stadion, so Herr Lengtat.

BM Flik betonte, dass heute das Gremium nicht den Auftrag habe etwas herausstreichen. Beratungsgegenstand sei heute, mit dem vorgestellten Plan ins baurechtliche Genehmigungsverfahren gehen. Die Umsetzung solle anschließend in der Ausschreibung definiert werden. In diesem Schritt könne man dann auch Optionen streichen.

Ein Sprecher verwies auf den durchgeführten Bürgerentscheid. In diesem sei ein „Stadium für umsonst mit zusätzlichen 250.000,00

€ als Rücklagen für spätere Sanierungen“ versprochen worden. Heute stehe man vor einer komplett veränderten Situation. Man stehe vor Kosten in Höhe von rund 2 Mio € ohne zu wissen, was mit der Auffüllung eingenommen werde. Er verstehe nicht, warum man einen Bauantrag stellen müsse um zu wissen was man Bauen dürfe.

Ein weiterer Sprecher sagte, er könne dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung nicht folgen. Er müsse wissen was man einnimmt um zu entscheiden. Er halte die heutige Abstimmung für unlauter. Er betonte außerdem, dass alte Gräben aufgerissen werden. Dies wolle er jedoch nicht. Jeder habe das Recht alle Mittel für das Erreichen seines Zieles und seiner Interessen zu nutzen. Dies sei jedoch nichts Persönliches und solle von den Befürwortern der Erweiterung des Sportgeländes nicht als Angriff gewertet werden.

Ein anderer Sprecher teilte mit, dass er das Vorgehen richtig finden würde. Erst im Baugenehmigungsverfahren könne und werde das Landratsamt mitteilen, was konkret noch vorzulegen bzw. einzuplanen sei. Der Bauantrag sei noch lang keine Bauverpflichtung. Darauf entgegnete eine Sprecherin, dass man jetzt wisse wie viel der Platz kosten werde. Jedoch habe man keine Ahnung wie viel die Aufschüttung einbringe.

Ein Sprecher möchte wissen, ob er eine solche Planung in anderen Gemeinden in der Größenordnung von Zell u. A. begleitet habe bzw. ob vergleichbare Kommunen über ähnlich Sportanlagen verfügen würden. Herr Lengtat antwortete hierauf, dass er für bzw. mit der Gemeinde Rechberghausen eine vergleichbare Anlage geplant und realisiert habe. Die Zuschussbehörde achte auf den Einzug der Sportanlage. Hier werden in der Regel auch die Umlandgemeinden einbezogen.

BM Flik wies erneut darauf hin, dass die Stellung eines Bauantrags noch keine Bauverpflichtung sei. Der vorliegende Plan solle nach Vorliegen der baurechtlichen Genehmigung die Basis der Entscheidung sein, was man aus den Optionen will und was nicht. Die Einnahmen stehen erst fest, wenn die Auffüllung ausgeschrieben wurde. Jedoch könne diese Ausschreibung erst erfolgen, wenn die Baugenehmigung für das Sportgelände vorliege. Nur so könne man die Auffüllungsplanung vornehmen. BM Flik stellte klar, dass die vorgestellten Kostenberechnungen der Kostenschätzung von September 2022 ähnele, die bisherigen Kalkulationen also sehr treffend gewesen seien.

Eine Sprecherin möchte wissen, was in der Summe von knapp 2,6 Mio. € enthalten sei. Herr Mezger antwortete, dass in diesen Kosten auch die Kosten für Gutachter und Planer enthalten seien.

Ein weiterer Sprecher sagte, er sehe den heutigen Schritt als logisch. Dies sei bereits seit September 2022 bekannt.

Auf Nachfrage eine Sprecherin informierte Herr Lengtat, dass die Gemeinde einen Zuschuss für die Kampfbahn in Höhe von 150 Tsd. € erhalten könne und der TSG eine Förderung für den Kunstrasen durch den WLSB in Höhe von 100 Tsd. €. Die Verpachtung einer Sportanlage an einen Verein sei landauf landab üblich. Aus Gründen des WLSB-Zuschusses müsse der Pachtvertrag mit dem TSG eine Laufzeit von 25 Jahre haben.

Herr Mezger sagte, dass die Ausführung der Entwässerungsanlage bereits mit dem Landratsamt besprochen wurde. Es müsse eine Reinigung vor Einleitung in den Bach erfolgen, jedoch wären die Kosten heute noch nicht zu beziffern. Bezüglich der Auffüllung gäbe es ab dem 1. August 2023 eine neue Rechtslage, die sogenannte „Mantelverordnung“. Die Bodenuntersuchungen für die Anforderungen der neuen Mantelverordnung seien bereits durchgeführt worden. Die Rechtslage sei, dass ortsübliches Bodenmaterial mit geringen Vorbelastungen eingebracht werden könne, also auch schieferhaltiges Material, da dieses geogen hier vorkommen würde. In den kommenden Monaten könnten dann Aufwendungen und Einnahmen gegenübergestellt werden. Eine endgültige Garantie bzgl. der Einnahmen könne Herr Mezger aktuell jedoch auch nicht geben, dies werde die Ausschreibung konkretisieren. Der Ertrag aus der Auffüllung sei auch davon abhängig, welche Baustellen die Unternehmer zum Ausschreibungszeitpunkt haben.

Ein Sprecher wollte die genauen Kosten der bisherigen Planungen wissen. BM Flik verwies ihn auf die im Dezember 2022 ausgehändigte Übersicht der bisherigen Kosten. Zu diesen kämen nur die

Planungskosten von Herr Lengtat. Der Sprecher wollte außerdem wissen, was die Rolle des TSG sei. Darauf antwortete BM Flik, dass die bisherigen Schritte ausschließlich von der Gemeinde ergriffen werden konnten. Die Gemeinde müsse zusammen mit dem TSG eruieren, wie das Sportgelände ausgestaltet werden solle. Dies sei nach dem Bauantrag der Schritt mit dem TSG.

Nach ausführlicher Beratung stimmte der Gemeinderat mehrheitlich mit sieben ja-Stimmen und fünf nein-Stimmen dem Planungsentwurf des Büro Lengtat zu. Außerdem beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung und das Büro Lengtat, auf der Grundlage des vorliegenden Planentwurfs Bauantrag vorzubereiten und beim Landratsamt Göppingen einzureichen.

Bericht der Kernzeitbetreuung – Rückblick auf das Schuljahr 2022/2023 – Anmeldezahlen für das Schuljahr 2023/2024 – Ausblick auf den gesetzlichen Ganztagesanspruch ab dem Schuljahr 2026

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt ausführlich. Die Gemeinde Zell u. A. biete seit dem Jahr 1992 eine ergänzende Betreuung an der Grundschule an (genannt Kernzeitbetreuung oder „Kerni“). Der Ganztageseschulbetrieb nach Schulgesetz ruhe seit September 2021. Das Angebot der Kernzeitenbetreuung sei sinnvoll und familienfreundlich und wurde zum Schuljahr 2021/22 aufgrund des Wegfalls Ganztageseschulangebote deutlich ausgebaut. Die Grundschüler können vor und nach dem Unterricht die Kernzeitenbetreuung besuchen. In den Osterferien und während der beiden letzten Sommerferienwochen wird eine verbindliche Ferienbetreuung an der Grundschule angeboten. Mangels entsprechender Anmeldezahlen finde ansonsten keine Ferienbetreuung statt.

Im Schuljahr 2022/2023 besuchten von den 152 Schülerinnen und Schüler 56 Kinder die Kernzeitenbetreuung (36,8 Prozent). Zum Vergleich: Die Betreuungsquote im Land BW lag bei den Grundschulkindern im Schuljahr 2021/22 landesweit im Durchschnitt bei 52,9 Prozent. Die Kerni ist verlässlichster Partner der Eltern, die von Stundenplanänderungen und Unterrichtsausfall, insbesondere seit den Faschingsferien stark belastet sind. Die Anzahl der betreuten Kinder je Betreuungsblock ist an den einzelnen Tagen im Vergleich zu den Vorjahren stark gestiegen. Generell müssen deshalb nun immer mindestens zwei Betreuungskräfte anwesend sein.

Im kommenden Schuljahr 2023/2024 liege die Anzahl der betreuten Kinder mit 57 Anmeldungen bei knapp unter 60 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund der nur begrenzt zu Verfügung stehenden Plätze, konnten nur die Kinder aufgenommen werden, bei denen die Berufstätigkeit der Eltern nachgewiesen wurde. Die Eltern nehmen das angebotene modulare Buchungssystem dankbar an. Die Summe der jeweils gebuchten Betreuungsblöcke hat sich pro Kind im Vergleich zum Vorjahres-Schuljahr erhöht. Von Elternseite wurde teilweise mit der Anmeldung mitgeteilt, dass manche Betreuungsblöcke nur für den Auffang von Unterrichtsausfall gebucht wurden.

Ab dem Schuljahr 2026 bestehe ein gesetzlicher Ganztagesanspruch. Ziel des Ganztagesförderungsgesetzes (GaFöG) sei nach Aussage des Bundesgesetzgebers, eine Betreuungslücke zu schließen, die nach der Kita-Zeit für Familien entstehe. Der Rechtsanspruch im Grundschulbereich sehe einen Betreuungsumfang von acht Stunden an fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit werde angerechnet. Der Rechtsanspruch solle – bis auf maximal vier Wochen – auch in den Ferien gelten. Ab dem Schuljahr 2029/30 stehe somit allen Grundschulkindern der Klassenstufen 1 bis 4 eine tägliche Betreuung von mindestens acht Stunden zu. Prognosen des Gemeindetags sprechen von einer Erhöhung der Quote bei schulischer Betreuung um 10 bis 20 Prozent gegenüber dem jeweiligen aktuellen Stand (ohne Neubaugebiete). Aufgrund der Entwicklung des Neubaugebiets „Rohrwiesenäcker“ in Zell unter Aichelberg sowie einem kleineren Baugebiet in Aichelberg, „Alte Steige“, müsse aber bei der weiteren Bearbeitung von einem Anstieg der absoluten Schülerzahl ausgegangen werden. Weder die bestehenden Plätze noch das vorhandene Personal und Raumangebot werden ausreichen, um die erwartete höhere Nachfrage decken zu können. Inwiefern das vorhandene und geeignete Betreuungspersonal weiter eingesetzt werden dürfe, das nicht als pädagogische Fachkraft

ausgebildet ist, sei bislang ungeklärt. Ab Oktober 2023 nehme eine unserer Beschäftigten eine Qualifizierungsmaßnahme zur Schulkindbetreuerin bei der DAA wahr, in der Hoffnung, dass diese Qualifizierung noch bundes- bzw. landesrechtlich anerkannt werde. Die Annahme der Erhöhung der aktuell betreuten Kinder um 20 % auf rund 75 Schülerinnen und Schüler werden dazu führen dazu, dass ein weiterer Betreuungsraum mit entsprechendem Personal erforderlich sei und die Mensa erweitert werden müsse, bzw. in einem 2-Schicht-Betrieb arbeiten müsse.

Als Lösungsansätze schlug die Gemeindeverwaltung vier Alternativen vor. Man könne das Raumproblem im Bestand nach Rücksprache mit der Schulleitung lösen, indem man den kaum genutzten Technikraum auflöst. Man könne den Standort „Gemeindebedarfsfläche“ im Bereich Schulstraße und Neuerrichtung eines Betreuungshauses mit Mensa weiterverfolgen. Alternativ könnte man an die Grundschule oder an die Gemeindehalle anbauen. BM Flik verwies auf die geburtenstarken Jahrgänge, welche nun auch in die Schule kommen werden. Daher müsse das weitere Vorgehen gut überlegt werden.

Nach kurzer Aussprache nahm das Gremium den Bericht zur Kenntnis. Verschieden Sprecher sagten, dass der erste Lösungsvorschlag am logischsten sei. Auf Basis dieses Stimmungsbildes wird die Gemeindeverwaltung am Thema dran bleiben.

Kernzeitbetreuung – Erhöhung der Entschädigung für ehrenamtlich Tätige und Anpassung der Elternbeiträge

BM Flik erläuterte den Sachverhalt ausführlich. An der Grundschule seien im Rahmen der kommunalen Betreuung vor und nach dem Schulunterricht insgesamt neun ehrenamtlich Tätige im Einsatz. Die Damen unterstützen bei der Essensausgabe bzw. in der Mensa sowie bei den Hausaufgaben. Sie seien größtenteils bereits seit über einem Jahrzehnt tätig. Im Schuljahr 2021/22 wurden 523,5 Stunden ehrenamtlich erbracht. Die ehrenamtliche Entschädigung liege ebenfalls seit über einem Jahrzehnt bei 8,00 €/Stunde. Eine Anpassung erscheine daher zeitgemäß. In Anlehnung an die Entschädigungssätze für ehrenamtlich tätige anderer Grundschulen schlug die Gemeindeverwaltung eine Erhöhung auf 10,00 €/Stunde vor. Diese Erhöhung führe zu Mehrausgaben von 1.000,00 €/Schuljahr.

Die Elternbeiträge seien zuletzt vor zwei Jahren geändert worden. Den Ausgaben von rund 133.000,00 € im Jahr 2022 stehe knapp 23.000,00 € an Elternbeiträgen gegenüber. In den Ausgaben seien jedoch keine Abschreibungen und keine Gebäude- und Bewirtschaftungskosten enthalten, da hier vom GVV keine Aufteilung auf Schule und Kernzeitenbetreuung erfolgte. Den Großteil der Ausgaben stellen die Personalkosten mit rund 111.000,00 € dar. Diese werden im Jahr 2023 deutlich über dem Vorjahr liegen, da im September 2022 eine weitere Betreuungskraft mit einem Beschäftigungsanteil von 50 % einer Vollzeitstelle und im März 2023 eine weitere Betreuungskraft auf Minijob-Basis eingestellt wurden. Bei knapp 60 angemeldeten Kindern liege der Elternbeitrag bei durchschnittlich 32,00 € je Kind und Monat. Eine Anpassung der Elternbeiträge um 2,00 €/Betreuungsblock erscheine nach zwei Jahren vertretbar. Die Elternbeiträge im Umland liegen höher. Die Anpassung der Elternbeiträge habe eine finanzielle Auswirkung von durchschnittlich 6,00 bis 10,00 €/Kind pro Monat.

Eine Sprecherin wollte wissen, ob die Ehrenamtliche Abzüge entrichten müssen. BM Flik antwortete, dass es keine Abzüge gebe, da alle ehrenamtlichen Entschädigungen unter der jährlichen Freigrenze liegen würden.

Verschiedene Sprecher sprachen sich aus grundsätzlichen Gründen gegen eine finanzielle Mehrbelastung der Eltern aus.

Der Gemeinderat stimmte daher nach ausführlicher Aussprache über die Beschlussvorschläge getrennt ab.

1. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, § 1 Abs. 3 der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige wie folgt zu ändern: Unberührt von Absatz 1 und 2 erhalten ehrenamtlich Tätige im Bereich der Kernzeitbetreuung der Grundschule eine Ent-

schädigung für die Ausübung ihrer Tätigkeit in Höhe von 10,00 €/Stunde.

2. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit elf ja-Stimmen und einer nein-Stimme, dass § 2 Abs. 1 a Schülerbetreuungsatzung wie folgt geändert wird:

Der Elternbeitrag beträgt monatlich pro gebuchten Betreuungsbaustein:

Block 1:	8,00 €
Block 2a:	12,00 €
Block 2b:	16,00 €

3. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit neun ja-Stimmen und drei nein-Stimme, dass § 2 Abs. 2 c) der Schülerbetreuungsatzung wie folgt geändert wird:

Der Elternbeitrag beträgt pro Tag und Kind 17,00 €

Hinweis: Die Änderungen werden in einer der kommenden Ausgaben des Mitteilungsblattes öffentlich bekanntgemacht und treten am 11. September 2023 in Kraft.

Neubaugelbiet „Rohrwiesenäcker“ – Vergabe Grundstücke Baufeld 1

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt ausführlich. Für das Neubaugelbiet „Rohrwiesenäcker“ werde über das Portal Baupilot der Vergabeprozess der Bauplätze abgewickelt. Auf die 29 vorhandenen Bauplätze wurden 41 zulässige Bewerbungen abgegeben. In der Sitzung des Gemeinderats vom 15. Juni 2023 konnten elf Bauplätze den Interessenten zugesagt werden.

Weitere sieben Bewerber haben bisher aufgrund ihrer Platzierung Bauplätze im hinteren Bereich ihrer Priorisierung erhalten. Durch die Rückgabe bereits zugewiesener Bauplätze stellt sich nun folgende Sachlage dar. Wenn ein nachrangiger Bewerber (derzeit sieben Bewerber) einen in seiner Priorisierung schlechteren Bauplatz zugeteilt bekommen hat und nun ein Bauplatz frei wird, der in der Priorisierung des Interessenten weiter vorne liegt, so wurden dieser Interessent zwischenzeitlich von der Verwaltung angeschrieben und der frei gewordene Bauplatz zur Wahl angeboten. Hier ergaben sich noch einige Wechsel. Einem weiteren Bewerber konnte ein zurückgegebener Bauplatz angeboten werden, sodass nun insgesamt acht Bauplätze zu vergeben sind. In der heutigen Sitzung stehen die Bauplätze für die verbliebenen acht Interessenten der ersten Vergaberunde fest.

Der Gemeinderat beschloss ohne weitere Aussprache einstimmig die Vergabe der Bauplätze der zweiten Charge wie von der Verwaltung vorgeschlagen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die zugewiesenen Bauplätze den Kaufinteressierten zuzusagen und diesen einen Kaufvertragsentwurf zukommen zu lassen.

Hinweis: Es ist vorgesehen, im Herbst auf die „Nachrücker“ (Bewerber 30 – 41) zuzugehen und ihnen die noch zu vergebenden Bauplätze entsprechend ihres Rankings anzubieten.

Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Die aktuelle Geschäftsordnung des Gemeinderats stammte aus dem Jahr 1986. Durch die Einführung des digitalen Ratsinformationssystem (RIS) passen viele Formulierungen nicht mehr. Der Entwurf der Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats durch die Gemeindeverwaltung basiert weitgehend auf der Muster-Geschäftsordnung des Gemeindetags, bzw. entstammte den Geschäftsordnungen anderer Kommunen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats Zell unter Aichelberg. Die Geschäftsordnung soll zum 1. August 2023 in Kraft treten.

Vorberatung der Sitzung des Zweckverbands „Wängen“ am 17. Juli 2023

BM Flik informierte über die Sitzung des Zweckverbands „Wängen“ am 17. Juli 2023. Das Gremium nahm diese ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

Bausachen**• Bauvorhaben Anbau Wohnhaus im EG; Neubau Carport und Garage in der Rosenstraße**

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Bauantrag zu und erteilte der Überschreitung der Baulinie durch den Anbau, den Carport und der Garage gem. § 31 und § 36 Baugesetzbuch (BauGB) ihr Einvernehmen.

• Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Mühlgarten

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses zu.

• Bauvorhaben An- und Umbau Mehrfamilienhaus in der Weilerstraße

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Antrag auf Baugenehmigung zu und erteilte entsprechend dem § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ihr Einvernehmen.

Verschiedenes

BM Flik gab bekannt, dass die Bevölkerungszahl der Gemeinde auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011 zum 31. März 2023 von 3.158 Personen am 31. Dezember 2022 auf 3.169 Personen gestiegen sei. Dabei handle es sich um einen Zuwachs von elf Personen. Von diesen elf Personen sei eine Person männlich und zehn Personen weiblich.

BM Flik informierte über den aktuellen Stand der Anschlussunterbringung von Geflüchteten zum 31. Juni 2023. Die Gemeinde Zell u. A. erfülle ihre Pflicht und müsse daher keine weiteren Geflüchteten aufnehmen.

BM Flik wies auf die Veranstaltung „Kreis trifft Kommune“ hin. Diese finde kommenden Montag gemeinsam mit dem Landrat Herrn Wolf und weiteren Vertretenden des Landratsamts Göppingen sowie dem Zeller Gemeinderat statt. Diese Veranstaltung diene dem Austausch zwischen Kreis und Kommune. Die öffentliche Sitzung beginne im Sitzungssaal des Rathauses um 19.00 Uhr

Aus den Reihen des Gremiums kamen folgende Fragen und Anregungen:

- Eine Sprecherin wies darauf hin, dass die Straße im Mühlweg in Pliensbach in keinem guten Zustand sei.
- Ein weiterer Sprecher kritisierte, dass auf den vor Wochen aufgefästen Weilheimer und Kirchheimer Straße nicht wieder die Deckschicht aufgebracht worden sei. Bauamtsleiterin Mayer antwortete, dass die verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamts fehle. Hier sei aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen eine Vollsperrung erforderlich. Diese erhalte man, wenn die Vollsperrung in der Göppinger Straße aufgehoben wurde.
- Eine Sprecherin wies darauf hin, dass sie die Umleitung aus Gründen der Vollsperrung der Göppinger Straße verwirrend finde.
- Auf Anregung eines Sprechers werden in der Bosslerstraße bzw. Teckstraße Geschwindigkeitsanzeigergeräte aufgehängt werden.
- Ein Sprecher lobte die in der vergangenen Woche durchgeführte Felderrundfahrt des Gemeinderats mit dem landwirtschaftlichen Ortsverein. Er bedankte sich für die Veranstaltung.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 14. September 2023 im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenstraße 1 – 3 statt. Die Einladung mit Tagesordnung und der Ort der Sitzung finden Sie im Mitteilungsblatt sowie auf www.zellua.de.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!

Die TSG-Fußballabteilung führt am **Samstag, 22. Juli 2023**, die nächste Altpapiersammlung im Gemeindegebiet durch. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, alte Telefonbücher und Kataloge, Broschüren, Verkaufsverpackungen aus Pappe.

Bitte stellen Sie das Papier gebündelt und gut sichtbar morgens am Straßenrand bereit, damit es die Helfer sehen können. Denken Sie bitte beim Packen der Kartons und Bündel daran, dass diese nicht so schwer werden. Je gesammelte Tonne Papier erhalten die Vereine ein gutes Geld für Ihre Vereinskasse.

Bitte unterstützen Sie die Vereine, denn die Spende kommt dem Verein und somit auch den Zellern Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.

Schülerferienprogramm 2023

Die Anmeldefrist des diesjährigen Schülerferienprogramms endete am 14. Juli 2023. Die Teilnahmebestätigung erhielten die Eltern per E-Mail bereits in den vergangenen Tagen.

Es hat noch für einige Veranstaltungen Plätze frei. Um welche Veranstaltungen es sich handelt wird regelmäßig auf unserer Homepage www.zellua.de bekanntgegeben.



Das vollständige Programm findet ihr unter zellua.ferienprogramm-online.de oder einfach den QR-Code scannen. Bitte meldet euch so schnell wie möglich für die gewünschten Veranstaltungen an:

Kinder, die noch gar nicht für eine Veranstaltung angemeldet wurden, können digital im Anmeldesystem angemeldet werden. Wenn Sie ihr Kind bereits für eine andere Veranstaltung angemeldet haben, können Sie weitere Veranstaltungen per E-Mail bzw. Telefon bei Frau Heinzmann oder Frau Fischer hinzubuchen (azubi@zell-u-a.de oder Telefon 07164 807-0).

Bitte beachten Sie, die Elternbeiträge für die Veranstaltungen werden erst gegen Ende der Sommerferien abgebucht. Aus diesem Grund müssen Sie Ihren Kindern die Teilnehmergebühr nicht in bar zur Veranstaltung mitgeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Aktuelles aus dem Rathaus
Neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
in der Gemeindeverwaltung**

Am Mittwoch, den 12. Juli 2023, konnte Bürgermeister Flik bei einer Begrüßungsrunde im Zeller Rathaus drei neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen persönlich begrüßen: Frau Schart unterstützt seit dem 1. Juli 2023 als Erzieherin in der Delphingruppe des Gemeindekindergartens. Der Bauhof wurde zum 20. Juni 2023 verstärkt durch Herrn Pfänder und Frau Tomic ist als neue Reinigungskraft in der Gemeinde beschäftigt.

Wir wünschen eine gute Einarbeitungszeit sowie viel Freude an der neuen Wirkungsstätte in Zell u. A..



v. l. n. r.: Frau Schart, Bürgermeister Flik und Herr Pfänder



Grundschule Zell u. A.

„Aus Mein mach Dein“ – Secondhandbasar für Frauen spendet der Schule 100 Euro



Der im Frühjahr stattgefundene Secondhandbasar für stilvolle Damenmode spendete aus ihrem Erlös 100 Euro für die Grundschule Zell u. A. Wir haben uns über diese Spende sehr gefreut und möchten uns im Namen aller Schüler und Schülerinnen ganz herzlich dafür bedanken. Es wurden verschiedene Bälle angeschafft, sodass alle Kinder immer wieder beim Spielen in den Genuss kommen.

Danke auch an Frau Daniela Kronenberger, verantwortliche Leiterin des Basars, dass sie sich für die Schule eingesetzt hat.

Birgitta Schulz-Julier
Schulleiterin



Kindertageseinrichtungen

Vorschule im Kindergarten Vorschulabschlussausflug ins „blühende Barock“



Wir versuchen unseren Vorschülern immer ein unvergessliches **letztes Kindergartenjahr** zu bereiten. Uns ist es wichtig, neben Vorschulangeboten innerhalb unserer Einrichtung auch Aktivitäten außerhalb unseres Hauses anzubieten. Wir besuchen die Schule, spielen in der Kernzeitbetreuung, besichtigen den Kirchturm, lernen die Bücherei in Bad Boll kennen und vieles mehr.

Ein krönender Abschlussausflug darf im Vorschuljahr natürlich auch nicht fehlen. Dieses Jahr war es ein Ausflug ins blühende Barock mit Eintritt in den Märchengarten. Ein wunderschöner Tag mit strahlenden Gesichtern. So können wir unsere Vorschüler in die Schule entlassen.

Spende für den Kindergarten



Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Krahl für die **großzügige Spende** bedanken! Die Magnete sind sehr beliebt bei unseren Kindern und wir freuen uns über die Aufrüstung dieses Spielmaterials.



Jugendfeuerwehr – bei uns geht's ab!

Am Dienstag, den **25. Juli 2023** trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Übungsdienst um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus.



Kirchliche Nachrichten



Ökumene

Ökumenischer Frauentreff am **Mittwoch, dem 26. Juli, um 19.00 Uhr**: Sommerfest bei gutem Wetter bei Irene, bei Regen im evang. Gemeindehaus. Bitte eigenen Teller, Besteck und Trinkgefäß mitbringen.

Ökumenischer Frauenbibeltreff am **Donnerstag, dem 27. Juli, um 19.30 Uhr** im Gemeindehausgarten.



Evangelische Kirchengemeinde Zell u. A.

Pfarrerin Claudia Trauthig, **Telefon 2292**
Claudia.Trauthig@elkw.de

Homepage: www.kirche-zell.de

Pfarramt.Zell-unter-Aichelberg@elkw.de
 Vikarin Ina Banzhaf, Aichelberg, Telefon 0178 6989811
 Sekretariat Frau Schlusnus Dienstag und Donnerstag
 8.30 – 12.30 Uhr und Donnerstag 14 – 16 Uhr, Telefon 2292
 Kirchenverwaltung Frau Gottschalk, Telefon 7999502,
 Kirchenpflege-Zell@web.de

Wochenspruch(Eph 2, 19): So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Donnerstag, 20. Juli

19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Freitag, 21. Juli

8.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende in der Martinskirche (Pfarrerin Trauthig und Team GS Zell)

16.00 Uhr Ökumenische Andacht im Alexanderstift

19.00 Uhr Jugendkreis im UG, GH (vorerst letztmals)

20.00 Uhr Schmelztiegel: Sommerfest

Sonntag, 23. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

9.00 Uhr Christuskirche Aichelberg

10.15 Uhr Martinskirche Zell mit Posaunenchor

Gottesdienste (Stadtdekan i. R. Ehrlich)

Kollekten für das Haus Linde in Göppingen

18.00 Uhr Schauspiel „San Damiano“, Martinskirche

Theaterwerkstatt der Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bad Boll unter der Leitung von Hedwig Schlecht (siehe Text). Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bad Boll wird herzlich gebeten.

Dienstag, 25. Juli

19.00 Uhr Inklusiver Chor im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Juli

19.00 Uhr Ökumenischer Frauentreff: Sommerfest

Donnerstag, 27. Juli

9.00 Uhr Mitarbeitertreffen (Hauptamtliche) im Clubraum GH

ab 14.00 Uhr **Bunter Nachmittag im Gemeindehaus**



14.30 Uhr Thema: Wenn einer eine Reise tut ... mit traumhaften Fotos unseres reiselustigen Organisten Lorenz Manthey (Pfarrerin Trauthig und Team)

19.30 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

19.30 Uhr Ökumen. Frauenbibeltreff, Gemeindehausgarten

Freitag, 28. Juli

15.00 Uhr Die Bücherstube im oberen Kirchsaaal ist geöffnet bis 17.00 Uhr

16.00 Uhr Ökumenische Andacht im Alexanderstift

Samstag, 29. Juli

15.00 Uhr Die Bücherstube im oberen Kirchsaaal ist geöffnet bis 17.00 Uhr

Sonntag, 30. Juli (8. Sonntag nach Trinitatis)

Keine Kinderkirche im Gemeindehaus: Sommerferien
10.00 Uhr Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst im Vor- albbebiet in den Kurpark nach Bad Boll (Wandelhalle): Was im Leben zählt – Kurpark-Gottesdienst (Predigt: Pfr. Markus Wurster, Christophsbad; Liturgie: Pfrin Trauthig und Kollegen:innen, mit Posaunenchorensemble aus den Gemeinden)

**Kiki Zell u. A.**

Die Kinderkirche trifft sich am Sonntag, dem 23. Juli um 10.15 Uhr letztmals und macht in den großen Ferien Sommerpause. Ihr seid herzlich eingeladen (gerne auch zum Schnuppern).

Euer Kinderkirchteam

Felix, Freddy, Ingrid, Rita, Sandra und Svea

**Evangelische Jugend Zell u. A.**

Die Jungscharen bzw. der Jugendkreis trifft sich zu folgenden Zeiten am ev. Gemeindehaus:

Bubenjungschar Klasse 1 – 8:

montags von 17.15 – 18.45 Uhr

Mädchenjungschar ab Klasse 5:

dienstags von 17.45 – 19.15 Uhr

Mädchenjungschar Klasse 1 – 4:

mittwochs von 18.15 – 19.15 Uhr

Jugendkreis „Avanions“ ab Klasse 8:

freitags von 19.00 – bis ca. 21.00 Uhr

Sollten noch Fragen bestehen, dann könnt ihr/können Sie gerne bei der Leitung der Evangelischen Jugend – **Isabell Lay, Telefon 148586** – anrufen.

**Katholische Kirchengemeinde Zell u. A./Aichelberg**

Kath. Pfarramt St. Franziskus Weilheim, Kirchheimer Straße 8

Pfarrer Peter Martin, Telefon 07023 909393

Büro: Elisabeth Hüttner, Mo., Di., 9.30 bis 11.30 Uhr,

Fr. 14 bis 17 Uhr

Ansprechpartner: Michael Dreher (Ortsrat), Telefon 07164 7846

Vermietung Mariensaal: Pfarrbüro Weilheim-Teck, Telefon 07023 909393

E-Mail: StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de

Sonntag, 23. Juli

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Weilheim

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest in Owen

Dienstag, 25. Juli

19.45 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Oberlenningen

Mittwoch, 26. Juli

7.50 Uhr Abschlussgottesdienst der Realschule Wühle in St. Franziskus, Weilheim

15.45 Uhr Franziskuslerchen im Gemeindehaus, Weilheim

19.00 Uhr Ökum. Frauentreff im ev. Gemeindehaus, Zell: „Sommerfest“

19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Weilheim

Samstag, 29. Juli

10.00 Uhr Taufe in Weilheim
18.00 Uhr Vorabendmesse in Weilheim

Sonntag, 30. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberlenningen

Urlaub von Pfarrer Peter Martin

Pfarrer Peter Martin ist vom 10. – 28. Juli im Urlaub. Bei dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Franz Keil in St. Ulrich, Kirchheim, Telefon 07021 921410. In dieser Zeit finden keine werktäglichen Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit statt.



Christusbund Zell u. A.

Sonntag, 23. Juli

10.30 Uhr Missionsgottesdienst in Hattenhofen, Farrenstall, mit der Karmelmission und mit Stefano Fehr, Schorndorf
Text: 1. Thess. 4,1 – 12
Mit Kinderbetreuung

Montag, 24. Juli

19.30 Uhr Hauskreis
Kontaktadresse: Fam. Schubert, Telefon 5262

Vereinsnachrichten**2. Zeller Hofflohmkt einmal quer durch unser Dorf**

Liebe Zellerinnen und Zeller, am **Samstag, 23. September 2023 von 10.00 – 15.00 Uhr** soll der Zeller Hofflohmkt zum zweiten Mal stattfinden.

Es ist wieder Zeit zum Ausmisten! Jeder Haushalt ist herzlich dazu eingeladen, seine Haushaltsartikel, Spielsachen, Kleidung, Möbel oder auch selbsthergestellten Sachen auf **seinem Grundstück, in der Garage oder im eigenen Garten** zu verkaufen und die Schätze in eine zweite Runde zu schicken. Es fallen **keine Standgebühren** an.

Ich freue mich über viele **Anmeldungen bis spätestens**

Montag, 11. September 2023

unter der E-Mail-Adresse **flohmarktzell@gmx.de**. Bitte geben Sie Ihren Namen, die Straße und Hausnummer an.

Haben Sie weitere Fragen dann dürfen Sie mich, Nadine Valenta, gerne unter der angegebenen E-Mail-Adresse kontaktieren.

Ich freue mich über viele Teilnehmer und einen tollen Tag!



60 +

60plus ist eine Gruppe aktiver Seniorinnen und Senioren, offen für alle Bürgerinnen und Bürger – auch wenn sie noch nicht 60 Jahre alt sind.

Liebe Freunde und Altersgenossen, Mittwoch, 26. Juli 2023 Spielabend, Treffpunkt 19.00 Uhr im „Zeller Dorfhaus“, Organisation und Auskunft Brigitte und Siegfried Klupsch, Telefon 3643.

Euer 60plus Team

Förder- und Freundeskreis fürs Alter e. V.

Liebe Mittagstischgäste, der Sommer ist in vollem Gange – die Urlaubszeit beginnt. Auch beim Mittagstisch ist Sommerpause im August. Am 8. September 2023 treffen wir uns wieder zum Mittagessen bei hoffentlich angenehmeren Temperaturen. Urlaubsbedingt findet der erste Spaziergang zum Kaffeetrinken ins Dorfhaus am Mittwoch 27. September statt. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer und trinken Sie ruhig eine Flasche Wasser über den Durst.

Im Namen des ganzen Mittagstischteams

Annemarie Haußer-Ulbricht



Interessengemeinschaft Dorfhaus Treffpunkt in der Ortsmitte



Das Dorfhaus bietet die Möglichkeit gemütlich einen Kaffee, Kuchen zu genießen, abends Freunde zu treffen oder einfach kurz vorbeizulaufen, um sich ein leckeres Eis zu holen.

Ein Jahr Dorfhaus – Ein Jahr Gemeinschaftsexperiment!

Unglaublich aber wahr: das Dorfhaus feierte seinen ersten Geburtstag am Sonntag, den 16. Juli 2023. Bürgermeister Flik hielt vor einem Jahr eine Rede zur Eröffnung des Dorfhauses und wünschte dem Dorfhaus viel Glück. Das ist in Erfüllung gegangen – dank des großen Engagements so vieler Helfer*innen, die mit Ausdauer, Enthusiasmus, Experimentierfreudigkeit, Neugierde und einer großen Portion Gemeinschaftssinn an diesem Projekt mitarbeiten. Der Schwerpunkt im Dorfhaus ist die Möglichkeit Begegnung zu fördern und den gemeinschaftlichen Nutzen in den Vordergrund zu stellen. Denn – die Welt ist viel zu komplex, als dass einer alleine für sich die Aufgaben, Herausforderungen und Probleme lösen könnte. In diesem Sinne freuen wir uns über ein Jahr Gemeinsinn und wünschen uns, dass noch viele weiter folgen mögen.

Das Zeller Dorfhausteam

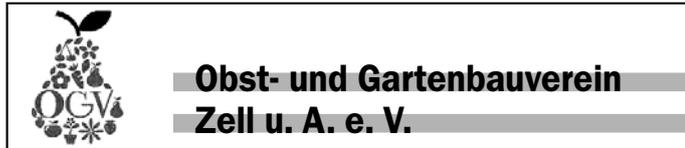
Veranstaltungen im Zeller Dorfhaus

**Freitag, 21. Juli ab 19.00 Uhr
Dorfhaus-Spieleabend**

Kartenspiele, Brettspiele – selber spielen, neue Spiele lernen, nur zuschauen, alles ist möglich. Ein kleiner Fundus an Spielen ist vorhanden. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Jeden 3. Freitag im Monat treffen sich im Dorfhaus Spielebegeisterte um einen geselligen Abend zu verbringen.

**Mittwoch, 26. Juli ab 19.00 Uhr
Spieleabend 60plus**

Organisation und Auskunft Brigitte und Siegfried Klupsch, Telefon 3643



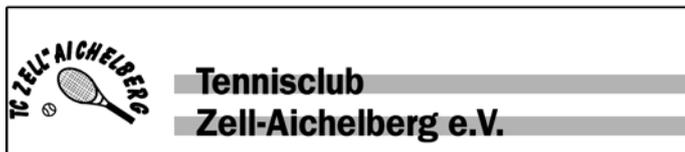
**Es sind noch Plätze frei! Tagesausflug zur BUGA in Mannheim:
Samstag, 9. September 2023**

Busabfahrt um 6.30 Uhr – BHS Schiller-/Göppinger Straße beim Friedhof. Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Reisepreis abhängig von der Anzahl der Teilnehmer: ca. 60,00 Euro pro Person. **Anmeldeschluss: 27. Juli 2023. Auch nicht OGV-Mitglieder sind herzlich eingeladen!**

Mehr Informationen unter: www.ogv-zellua.de/neuigkeiten
Martin Holl, Vorstand, Telefon 3815 – Mobil: 0175-5433420



Tagesausflug zur BUGA – jetzt anmelden. Foto: © BUGA 23 Daniel Lukac



Rückblick Herren 40

TC Hochdorf-Reichenbach – TC Zell-Aichelberg

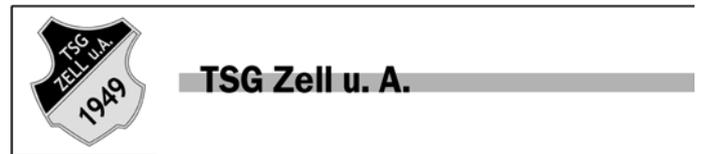
Am 7. Juli war man zu Gast beim TC Hochdorf-Reichenbach. Thomas Müller kämpfte tapfer gegen einen übermächtigen Gegner und verlor sein Spiel 2:6 und 0:6. Marc Ast an zwei machte es besser und ging mit 6:4 und 6:3 als Sieger vom Platz. An drei spielte Andy Engelmann, aber auch hier war der Gegner einfach besser und auch läuferisch stärker sodass das Spiel mit 1:6 und 2:6 verloren ging. An vier musste Robert Gasse einspringen, danke Robert. Leider war auch sein Einsatz nicht von Erfolg gekrönt und er musste sich nach hartem Kampf mit 2:6 und 2:6 geschlagen geben. So stand es nach den Einzel 1:3 und es war klar das nur ein Wunder den Sieg noch hätte bringen können. Dieses Wunder kam leider nicht und die Doppel gingen beide verloren. Ein Dank hier an Strobi der extra zum Doppel kam und mit Marc dieses aber leider mit 4:6 und 2:6 nicht gewinnen konnten. Thomas und Andy kämpften im Doppel eins vergebens und verloren hier mit 1:6 und 3:6.

Unterm Strich außer Spesen nichts gewesen, aber als Trost gab es im Anschluss leckere Maultaschen mit Salat.

TC Raidwangen – TC Zell-Aichelberg

Am 15. Juli standen die Zeichen von beginn an nicht gut. Ersatzgeschwächt konnte man nur zu dritt anreisen und somit war klar das zwei Spiele schon verloren waren. Thomas fehlte und somit spielte Marc an eins. Hier sah es gut aus bis Marc sich verletzte und aufgeben musste. Von hier gute Besserung Marc. Andy an zwei und Stephan an drei gaben in der glühenden Hitze alles mussten sich aber beide im Match-Tiebreak geschlagen geben. Somit ging es im verbleibenden Doppel nur noch um die Ehre, aber hier spielten Stephan und Andy den Gegner schwindelig so das dieses mit 6:3 und 6:4 gewonnen werden konnte. Raidwangen bedankte sich für die Punkte und grillte zum Abschluss leckere Steaks und Rote auf dem Holzkohlegrill.

Am kommenden Samstag ist um 14.00 Uhr der TC Oberboihingen zu Gast in Zell. Dieser steht bereit als Meister fest und wir erwarten hier somit den stärksten Gegner. Aber auch dieses Spiel muss erst gespielt werden, alles ist möglich.



Fußballabteilung

Staffeleinteilung 2023/24

Beim Staffeltag am vergangenen Samstag wurden die Kreisliga B-Staffeln des Landkreises Göppingen bekanntgegeben. Durch die Wiedereinführung der B6 im Kirchheimer Raum hat sich einiges verschoben. Auch wir kehren damit zurück in den Kreis Göppingen. Damit einher gehen kleinere Staffeln. So sind es nun jeweils nur noch 14 Mannschaften. Die Verantwortlichen des wfv haben dabei selbst entschieden, dass unser Team I in die B7 rutscht und Team II in die B8.

Der Saisonauftakt ist der 27. August Bis der Spielplan erscheint, wird es noch dauern.

	Liga	Staff.	Kreisliga B7 23/24		Liga	Staff.	Kreisliga B8 23/24
1			SV Ebersbach II	1	Auf Rel.	Verb	1. Göppinger SV II
2	aus	B 8	FTSV Kuchen II	2			TSV Adelberg / Oberberken
3			TSV Bad Boll II	3			FC Ilira Göppingen
4	aus	B 5	TSG Zell u. A.	4			TPSG Frisch Auf Göpping.
5			1. Göppinger SV III	5			TSV Wäschensbeuren II
6			1. FC Heiningen II	6			1. FC Rechberghausen II
7			Türk. SV Ebersbach II	7	aus	B 9	TV Eybach
8			SC Uhingen II	8	aus	B 9	TV Deggingen II
9	aus	B 8	Türk. SV Donzdorf JC II	9			TSV Ottenbach II
10			FV Vorwärts Faurndau II	10			SGM Bad Überk./Hausen II
11			Spfr. Jebenhausen	11			TV Jahn Göppingen
12	aus	B 8	TSG Salach II	12	neu		Croatia 2012 Geislingen II
13			VfR Süßen II	13	neu		SSV Göppingen II
14	aus	B 8	TSV Eschenbach II	14	aus	B 7	TSG Zell u. A. II

Personelle Veränderungen zur neuen Saison

Starten möchten wir mit unserem einzigen (!) wirklichen **Abgang**. Denn auch diesen Sommer mussten wir einen langjährigen Sportspielkameraden in den wohlverdienten Fußballruhestand verabschieden. Unser **Michi Dreßler** hängt seine Handschuhe an den Nagel. Nach vielen Jahren als Feldspieler wechselte Michi aufgrund Torhütermangels noch einmal die Position und wurde prompt vor zwei Jahren zum Spieler der Saison in Team II gewählt. Lieber Michi, wir möchten uns auch an dieser Stelle ganz herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz bedanken. Du bist ein absoluter Teamplayer, der uns auf dem Platz fehlen wird. Wir hoffen aber natürlich weiterhin auf deine Unterstützung und stellen stets ein kaltes Bier für dich bereit.

Ansonsten gibt es keine weiteren Abgänge zu vermelden! Ein tolles Zeichen an unsere Trainer und an alle Verantwortlichen, dass sich die harte Arbeit lohnt und man wohl nicht allzu viel falsch gemacht haben kann. Wir freuen uns sehr, dass unsere Spieler weiterhin ein Teil der #jungsvomzellerberg sein wollen.

In Sachen **Zugänge** können wir mit ganz anderen Zahlen aufwarten:

Darunter befinden sich auch einige bekannte Gesichter. Neben unserem neuen Co-Spielertrainer **Juli Fauser** kehrt auch unsere weiterhin etwas überdurchschnittlich trainierte Torhütermaschine **Dominik Holzheu** zurück ins Zeller Tor.

Von der einen Maschine zur nächsten: Unser **Basti Ortenburger** hat sich ebenfalls dazu entschlossen, seine Fußballschuhe aus dem Schrank zu holen und zusammen mit seinen Kumpels wieder auf Torejagd zu gehen.

Nach einem Jahr beim Nachbar vom TSV Bad Boll II kehrt unser **Shqiprim Nikci** wieder zurück auf den Zeller Berg und zaubert fortan wieder an der Seite seines Bruders in gelb-schwarz.

Bereits seit Mitte der vergangenen Saison für die #jungsvomzellerberg am Ball sind **Maximilian Wille**, **Till Berlet** sowie **Julian Vincentz**. Letzterer bringt zur neuen Saison auch gleich noch seinen Kumpel **Julian Hammerstein** mit.

Schön, dass ihr den Weg auf den Zeller Berg gefunden habt!

Mit unserem nächsten Neuzugang vergrößert sich auch unser internes „Team Hattenhofen“. Der in Hattenhofen wohnhafte **Niklas Hilger** kommt nach langem Werben endlich vom TB Holzheim und tauscht sein rotes Trikot gegen unsere wunderschönen gelb-schwarzen.

Das Beste kommt bekanntlich immer zum Schluss. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder zwei Spieler aus der eigenen Jugend bei uns Aktiven begrüßen zu dürfen: Mit **Nils Leibold** und **Lukas Schultheiß** stoßen zwei weitere kleine Brüder zu den Aktiven hinzu. Damit verzeichnen wir sensationelle fünf Brüderpaare in unseren Reihen (wenn man das berühmte Brüderpaar Reutter mal außer Acht lässt).

Wir sagen herzlich willkommen bei uns auf dem Zeller Berg. Wir freuen uns gemeinsam mit euch in die neue Saison zu starten.

#nurgemeinsam

RBB-Turnier und Teckbotenpokal geben sich die Klinke in die Hand

Zwar ging das erste Spiel unserer „Zwoiden“ gegen den TSV Sparwiesen (zu deutlich) mit 0:3 verloren, doch nach Redaktionsschluss fanden noch zwei weitere Gruppenbegegnungen statt. Je nach Ausgang könnte am Samstag die Finalrunde für die #jungsvomzellerberg anstehen. Informiert euch hierzu bitte auf den einschlägigen sozialen Medien.

Die Halbfinals finden um 11.00 bzw. 12.45 Uhr statt, das Finale um 14.45 Uhr.

Ganz gewiss ist hingegen, dass Team I am Sonntag um 13.30 Uhr den Anpfiff hört. Dann steht unser erstes Spiel beim diesjährigen Teckbotenpokal in Holzmaden an. Die Begegnungen in der Übersicht:

Sonntag, 23. Juli vs. TSV Jesingen II (13.30 Uhr)
Mittwoch, 26. Juli vs. SF Dettingen II (17.30 Uhr)
Freitag, 28. Juli vs. VfL Kirchheim I (18.00 Uhr)

Wie immer würden wir uns über eure Unterstützung sehr freuen!
Eure #jungsvomzellerberg

C-Jugend steigt in die Regionstaffel auf!

Nach dem dramatischen, knapp verlorenen Entscheidungsspiel gegen Schnaitheim und der großen Enttäuschung der Jungs duften sie dann doch noch jubeln! Der erhoffte, und nach der tollen Saison auch verdiente Aufstieg in die Regionstaffel wurde noch wahr. Nach dem Rückzug des Vorletzten, Wasseralfingen, rückte entsprechend den Regeln der stärkste Tabellenzweite der Leistungsstaffeln nach – wir. Glückwunsch an die C-Jugend unserer SGM Zell-Hattenhofen-Holzmaden und die Trainer!

Zu dieser tollen Nachricht passte es dann auch gut, dass am vergangenen Wochenende zum Abschluss noch der Ausflug ins Kleinwalsertal nach Hirschegg stand. Nach der Ankunft am Freitag Abend im Jugendheim Berggrün stand zunächst ein Grillabend an. Am Samstagmorgen ging es dann, teilweise noch mit zunächst noch recht müden Augen „auf Schusters Rappen“ hoch zum Walmdinger Horn. Hier bewiesen unsere Jungs (und einige Mädels der kommenden Juniorinnen-Mannschaft), dass sie nicht nur auf dem Fußballplatz laufen können. 12,5 km und 700 Höhenmeter bei bestem Kaiserwetter war die Bilanz am Ende des Tages. Nach einem erneut geselligen weiteren Grillabend endete am Sonntag mit der Rückfahrt ein tolles Wochenende in den Bergen und ein schöner Abschluss einer erfolgreichen Saison!

Die C-Jugend wünscht allen Fußball-Freunden schöne Sommerferien. Machts gut und bis September, dann in der Regionstaffel!



Sommerhit & Evergreens – eindeutig mehr als nur ein Konzert!



Passen 200 Menschen in das Foyer einer Grundschule? In Zell stellte sich heraus, das geht. Und nach nur zwei Liedern vom Chor waren die Zuhörer zu einem Resonanzkörper verschmolzen, es wurde gewippt, gestrahlt und mitgesungen. Da gab es kein höfliches Klatschen nach jedem Lied, der Applaus kam ganz tief von innen, die Begeisterung brach sich Bahn. Die Spannung war mit Händen zu greifen. Dem Ehepaar Grabinger als kongeniales musikalisches Duo entkam keiner, nicht die Gäste und nicht die Chöre. Neben dem Liederkrantz holte Gabriele Grabinger auch eine absolute Seltenheit, eine kostbare Rarität auf die Bühne, ihren Männerprojektchor aus Jesingen, der heizte dem Publikum ordentlich ein und brachte die Stimmung zum Sieden. Und mit der Mezzosopranistin

Maria-Theresa Ullrich holte sie die Staatsoper Stuttgart nach Zell. Unglaublich, wie diese zarte und gleichzeitig so stimmgewaltige Sängerin mit dem Publikum spielte, nahbar auf Tuchfühlung ging und die Leute mit ihren spritzigen, witzigen Auftritten zum Lachen und Staunen brachte.

Das Programm des Abends begeisterte Jung und Alt. Ein Gästepaar sagte: „Wir sind beide echt begeistert, vom Umfang der Musikauswahl genauso wie von der Qualität der Darbietungen. Bei eurem Chor passt wirklich alles!“ Ein bunter Strauß gebunden aus musikalischen Leckerbissen war das. Gabriele Grabinger nahm das Publikum mit ihrer bekannt launigen und unterhaltsamen Moderation durch das Programm; Musical-Melodien aus „Die Schöne und das Biest“, „My fair Lady“, „König der Löwen“ wechselten sich ab mit Ohrwürmern wie Udo Jürgens „Griechischer Wein“, Alpenländisches von Hubert von Goisern „Weit weit weg“, mit „The Wellerman“ gab es einen Trip nach Schottland und wer gerne Abba hört kam ganz aus seine Kosten mit den Welthits „Mamma mia“ und „Dancing Queen“....

Auch das kulinarische Angebot, einschließlich Weinbar Wein-Musketier fand viele lobende Worte.

Und am Ende eines, mit Freude, Verwunderung und Begeisterung erfüllten Abends war aus den Sitzreihen zu hören: „Wann singen die wieder?“ am 23. DEZEMBER 2023 ... „Ha, doh semmer no au wieder doh! Des kasch abr glauba!“ Etliche Gäste hätten am liebsten sofort Karten fürs Weihnachtskonzert gekauft.



Tischtennisverein Zell u. A. e.V.

Rückblick 14. Zeller Mitternachtsturnier

Am 1. Juli 2023 war es endlich wieder so weit. Nach 6 Jahren Abstinenz fand wieder das in den Tischtenniskreisen bekannte Mitternachtsturnier statt. Ein früherer Klassiker, deswegen auch schon die 14. Auflage. Bei diesem Turnier stehen vor allem der Spaß und der gesellige Part im Vordergrund. Nichtsdestotrotz entstehen immer wieder spannende und ansehende Spiele. Mit insgesamt 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen starte das Turnier in drei verschiedenen Klassen. Das spiegelt das breite Spektrum wider. Von Spielern, die das Tischtennis erst neu für sich entdeckt haben bis hin zu Spielern, vertreten in der Landes- und Verbandsoberriga. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen bedanken! Nennenswert ist vor allem auch die Teilnahme vieler Spieler vom TTC Aichtal, die 12 Spieler gestellt haben!

Gegen 18.00 Uhr starteten die ersten Gruppenspiele. Durch Musik und das ausgewogene Essens- und Getränkeangebot ergab sich direkt zu Beginn eine sehr gesellige und entspannte Atmosphäre. Höhepunkt des Abends war der Klassiker des Turniers: Das Tripple-Turnier. Beim Tripple spielen jeweils drei zusammengeloste Spieler, je aus einer Klasse zusammen. Dadurch entstehen nicht nur ausgeglichene Partien, sondern auch eine Menge Spaß. Das Tripple-Turnier wurde nach der Gruppenphase des Einzelturniers vollständig gespielt, sodass man sich danach wieder auf die KO-Phase des Einzelturniers konzentrieren konnte.

Der Name des Turniers kommt nicht von irgendwo her. Das Tripple-Finale wurde um 1.00 Uhr gespielt und die Einzelfinale sogar mitten in der Nacht gegen 3 Uhr.

Wir gratulieren allen Siegern und bedanken uns bei allen, die den Weg in die Halle gemacht haben und planen schon jetzt fürs Mitternachtsturnier nächstes Jahr!



Anzeigenannahme
07021 9750-19

MEDIA PRINT SERVICES

**Auf der Suche nach
spritzigen Ideen für
neue Druckprodukte?**



GO
DRUCK · MEDIA

GO Druck Media GmbH & Co. KG
Einsteinstraße 12–14, 73230 Kirchheim unter Teck
07021 8000-0
info@go-kirchheim.de, www.go-kirchheim.de